



# Bärenpost

Nr. 68 • Dezember 2020

Gesellschaft zum Bären

Bläsiring 160, 4057 Basel • PC-Konto 40-220593-9 • info@baerengesellschaft.ch  
www.baerengesellschaft.ch • www.facebook.com/baerengesellschaft

## Der Kleinbasler Bär tanzt am 12. Januar 2021 ohne Publikum ...



Schweren Herzens musste sich die Bären-gesellschaft dazu entscheiden, den Bären-tag 2021 abzusagen.

Wie so vieles im Moment, so kann auch diese Gross-veranstaltung nicht durchgeführt werden. Zu viele Risiken würden für Jung und Alt bestehen, wenn man dicht gedrängt der Bärin zuschaut, wie sie zu den Klängen von Büchel und Trommel tanzt. Wenn die Bärenkapelle den Bärenblues spielt oder wenn man sich in der Kaserne mit Leckereien verpflegt und alle Freunde und Bekannte trifft, die man schon lange nicht mehr gesehen hat.

Die Entscheidung war schnell getroffen, aber sie fiel nicht leicht. Denn gerade in schwierigen Krisensituationen verschärfen sich soziale Probleme in einer Gesellschaft und werden marginalisierte Bevölkerungsgruppen noch mehr ausgeschlossen. Deshalb sind der Zusammenhalt und das friedliche Zusammenleben – die zentralen Anliegen der Bären-gesellschaft – wichtiger denn je. Und so ist es dem Comité der Bären-gesellschaft denn auch sehr wichtig, dass der 12. Januar nicht einfach ein Tag wie jeder andere ist. Die Bärin, das Symboltier für das Miteinander, wird auch an diesem Tag im Kleinbasel präsent sein und tanzend ihre Solidarität mit der multikulturellen Bevölkerung zum Ausdruck bringen.

Zusätzlich hat das Comité eine Banner-Aktion ins Leben gerufen (mehr dazu können sie im folgenden Artikel erfahren).

Und so möchten wir sie gerne einladen, am 12. Januar 2021 aufmerksam durchs Quartier zu gehen und auch unsere virtuellen Kanäle, wie die Website ([www.baerengesellschaft.ch](http://www.baerengesellschaft.ch)) und Facebook Page (<https://www.facebook.com/baerengesellschaft>) zu besuchen. Denn wer weiss, vielleicht taucht der Bär ja doch noch plötzlich irgendwo auf.

*Franca Mader*

## ... wird aber trotzdem präsent sein ...

Auch wenn der Bären-tag 2021 nicht stattfinden kann, soll das Symboltier für den Zusammenhalt und das Miteinander im Kleinbasel, der Bär, präsent sein. Dafür hat das Comité, in Zusammenarbeit mit dem Grafiker Urs Bergmaier, ein Banner entworfen, welches individuell gestaltet werden kann. Die Idee ist, dass am Bären-tag, also am 12. Januar 2021, viele bunte Banner die Fenster, Balkone und Hausfassaden schmücken und so der Bären-tag gefeiert wird.



Auch Sie können helfen diese Idee umzusetzen!

**Bestellen Sie ein Bärenbanner und – falls benötigt – ein Set aus Acrylfarben, mit denen Sie Ihr Banner farbig gestalten können.**



Oder lassen Sie ihrer Kreativität freien Lauf und nähern Sie sich dem Stoff mit einer anderen Technik. Lassen sie ihre Kinder, Enkel, Nachbars- und Patenkinder mit Ihnen zusammen einen farbigen Bären malen, der zeigt wie vielfältig und bunt das Kleinbasel ist.

Bestellen können Sie ihre Banner ab sofort unter folgender E-Mail Adresse:  
[info@baerengesellschaft.ch](mailto:info@baerengesellschaft.ch).

Geben Sie an wie viele Banner sie möchten und wie viele Farbensets sie allenfalls benötigen. Wir werden Ihnen die Banner ab dem 12. Dezember nach Hause liefern.

Alternativ könne sie auch Banner und Farbensets ab dem 11. Dezember zu den regulären Öffnungszeiten in der Praxis Hammer (Bläsiring 160) abholen.

Banner und Farbensets stellen wir ihnen gerne gratis zur Verfügung, freuen uns aber natürlich sehr, wenn Sie sich entschliessen können, ein «Solidaritätsbanner» zu kaufen und unsere Aktion damit finanziell unterstützen (vgl. Bestellformular auf S.4).

Als Unterstützung haben wir zudem diverse Primarschulen im Kleinbasel angefragt, ob Sie uns behilflich sind beim Schmücken der Fenster und Balkone. Wir freuen uns jetzt schon auf die Kunstwerke, die die Kinder entstehen lassen werden.

Auf der Bären website [www.baerengesellschaft.ch](http://www.baerengesellschaft.ch) können Sie schon jetzt erste inspirierende Beispiele anschauen, genauso auf unserer Facebook page

<https://www.facebook.com/baerengesellschaft>.

Und selbstverständlich freuen wir uns alle sehr auf einen hoffentlich wieder ganz normalen und wunderbaren Bärenntag 2022.

*Franca Mader*

## Was passiert eigentlich mit Ihren Spendengeldern ?

Ihre Spenden und die Erträge der Sammlung am Bärenntag fließen in den sogenannten «Bärenfonds» ein, aus welchem gezielt Projekte unterstützt werden, die sich mit der Integration von ausländischen Bewohnerinnen und Bewohnern in Basel beschäftigen. Darunter finden sich Buch-, Theater- und Musikprojekte, sowie Projekte der Jugendarbeit und die Mitfinanzierungen von Treffpunkten für die Kleinbasler Bevölkerung.

Hauptziel ist es, neuen Projekten Anschubhilfe zu geben oder bestehende Institutionen einmalig Investitionsmittel für besondere Anschaffungen zur Verfügung zu stellen. Damit sollen insbesondere neuen Ideen zur Umsetzung verholfen werden oder im Einzelfall gefährdete Einrichtungen durch eine Unterstützung geholfen werden.

Mitgliederbeiträge werden keine erhoben und die Arbeit wird ehrenamtlich geleistet. Ein kleiner Teil der Spenden wird für den Versand der Bärenpost verwendet und dient als finanzielle Reserve für den Bärenntag.



In den vergangenen 5 Jahren wurden 35 Projektanträge geprüft und davon 15 Projekte mit Beträgen zwischen 500 – 5'000 Franken unterstützt. Insgesamt wurden 45'000 Franken Spendengelder an die Projekte weitergeleitet.

Abgelehnte Projekte erfüllten entweder das Hauptkriterium für eine Unterstützung nicht (Schwerpunkt auf Integration und Zusammenleben), oder es handelte sich um grössere Projekte, die bereits von anderen potenteren Sponsoren unterstützt wurden. Gelegentlich reichte schlicht das Geld nicht aus, um allen unterstützungswürdigen Projekten Geld zukommen zu lassen.

Ausgewählte Beispiele für unterstützte Projekte sind:

- Theaterprojekte des «Theater Niemandsland», das Geschichten von Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft erzählt, spielt und tanzt
- Die Computerwerkstatt des «Internetcafés Planet 13», ein Selbsthilfeprojekt von und für Armutsbetroffene und Armutgefährdete in der Klybeckstrasse
- Ein Orchesterprojekt des «Let-Pack Orchestra», einer Werkstatt, die Menschen mit einer psychischen Erkrankung beschäftigt und begleitet
- Das «Horb'Air Festival» der Mobilien Jugendarbeit Basel, welches periodisch im Horburgpark stattfindet
- Das Projekt «first step» des ökumenischen Seelsorgedienstes für Flüchtlinge, ein Integrationsprojekt mit Café und Kleiderabgabe für Asylsuchende während der Verfahrensdauer
- Ein Musikprojekt des Gare des Enfants in den Räumlichkeiten des Badischen Bahnhofs
- Das Basketball-Projekt «Midnight Basketball» des BC Bären Kleinbasel, welches neben sportlichen Aspekten vor allem die Annäherung von Jugendlichen aus verschiedenen Kulturen fördert und als vorbildliches Präventions- und Integrationsprojekt früh mit dem «Prix Schappo» für ihr Engagement ausgezeichnet wurde.

Gerne können Sie uns unterstützenswerte Projekte melden und somit mitbestimmen, wohin Ihr Spendengeld fliesst.

*Gerd Laifer*

## Basketballclub Bären Kleinbasel

Und noch eine erfreuliche Nachricht zum Schluss: Der BC Bären Kleinbasel kann ab dem 4. Januar 2021 wieder in seine wahre Bärenhöhle, die Dreirosenhalle, zurückziehen. Nach 28 Monate Exil in der Erlenmatthalle ist die Freude gross, die renovierte Heimstätte wieder in Betrieb zu nehmen. Die Ausstattung der Halle mit neuem Spielmaterial (Basketbällen, Ballwagen, Körbe für die Teddybären etc.) konnte übrigens über die diversen Spenden, die zugunsten des Basketballclubs bei der Bären-gesellschaft eingegangen sind, ermöglicht werden.

Der normale Betrieb ist derzeit – ebenfalls aus Gründen der Corona Pandemie – auf Eis gelegt. Wann die Bärennächte, die Trainings und die Meisterschaftsspiele wieder aufgenommen werden können, ist aktuell noch unklar.

An den NLB-Spielen bietet die Dreirosenhalle Platz für mehrere hundert Zuschauer und ein kleines Bistro für die Bären-Fans. Die Spiele finden in einer aussergewöhnlichen Atmosphäre statt und es wäre schön, wenn der BC Bären Kleinbasel Sie einmal als Besucher an einem dieser Anlässe begrüessen dürfte.



Unter [www.bcbaeren.ch](http://www.bcbaeren.ch) können Sie sich erkundigen, wann der Spielbetrieb wieder aufgenommen.

### Bärentag am 12.01.2021

- Beteiligen Sie sich an der Banner-Aktion
- Schauen Sie aus den Fenstern, ob und wo die Bärin auftaucht & verfolgen Sie den Bärentag in den social media: [www.baerengesellschaft.ch](http://www.baerengesellschaft.ch)  
<https://www.facebook.com/baerengesellschaft>

---

## Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn Sie unsere Gesellschaft und Idee unterstützen möchten, benützen Sie doch bitte den beiliegenden Einzahlungsschein oder bestellen Sie ein **«Solidaritäts-Bärenbanner»** oder das Buch **«Der Bär ist los»**, ein von Nicolas d'Aujourd'hui illustriertes Bilderbuch in 16 Sprachen: Deutsch, französisch, italienisch, rätoromanisch, spanisch, portugiesisch, kroatisch (bosnisch, serbisch), kurdisch, albanisch, arabisch, türkisch, indonesisch, englisch, russisch, schwedisch und holländisch.

Bitte mit dem Talon oder via e-Mail: [info@baerengesellschaft.ch](mailto:info@baerengesellschaft.ch) bestellen

Herzlichen Dank!

---

## Kontakt- und Bestell-Talon



- Ich bestelle ein **«Solidaritäts-Bärenbanner»** mit Farbenset zum Preis von CHF 50



- Ich bestelle .... Exemplare des Bärenbuches **«Der Bär ist los»** à 28.– (zzgl. Porto)

- Ich bin an einer Mitarbeit bei der Bärengesellschaft interessiert.
- Informieren Sie mich bitte über Sponsoring-Möglichkeiten.

Name, Vorname .....

Strasse .....

PLZ, Ort .....

e-Mail .....

Datum, Unterschrift .....

*Einsenden an: Gesellschaft zum Bären, Bläsiring 160, 4057 Basel*

---